

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	7
A. Entstehung und Entwicklung der Siedlungen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	9
I. Die Grundlagen und das Werden der Siedlungen	9
1. Die naturräumlichen Bedingungen	9
2. Die Entwicklung der Siedlungen von ihren Anfängen bis zur Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert	13
II. Die Siedlungen Kelkheim, Münster und Hornau vor dem Aufkommen der Möbelfabrikation (1. Hälfte d. 19. Jahrhunderts)	17
1. Der Wirtschaftscharakter	17
a) Die Landwirtschaft	17
b) Die Ergänzungswirtschaft	23
2. Die Bevölkerung	29
a) Das Wachstum	29
b) Der strukturelle Aufbau	31
c) Die Lebensform	34
3. Das Siedlungsbild	35
a) Der Grundriß	36
b) Der Aufriß	36
4. Die sozialökonomischen Verhältnisse um die Mitte des 19. Jahrhunderts	37
B. Die Entwicklung der Möbelfabrikation und ihre Bedeutung als siedlungsprägender Faktor	41
I. Von den Anfängen bis 1885 — Möbelschreinerei als Hausgewerbe	41
1. Lokalisation, Betriebsform und Standortswerte	41
2. Die siedlungsformende Wirkung	44
II. 1885—1905 — Möbelfabrikation als Hausindustrie	45
1. Verlagssystem und konsumräumliche Umorientierung	45
2. Die Prägekraft des Gewerbes in Kelkheim, Münster und Hornau	48
3. Das Übergreifen der Entwicklung auf Fischbach und Vockenhausen	49
III. 1905 bis zum Zweiten Weltkrieg. Möbelfabrikation als selbständiges Gewerbe	53
1. Die Zeit bis zum Ersten Weltkrieg	53
a) Die Emanzipierung von den Verlegern	53
b) Struktureller Umbau und Wachstum der Siedlungen	56

2. Die Zeit zwischen den Kriegen	64
a) Differenzierung des Gewerbes und Übergang zum Direktverkauf an Private	64
b) Die Einflußnahme von Möbelfabrikation und Wohnvorortbildung auf die Siedlungsentwicklung	68
C. Die Siedlungsentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg unter dem Einfluß der rückläufigen Tendenz der Möbelfabrikation und der verstärkten Wohnvorortbildung	76
I. Rückentwicklung und Strukturwandel	76
1. Der Rückgang von Betrieben und Beschäftigten. Produktion und Handel	76
2. Die Entwertung der Standortfaktoren	84
a) Wandlungen der konsumräumlichen Beziehungen	85
b) Wandlungen der arbeitsräumlichen Beziehungen	87
c) Die Nachwuchsproblematik	99
II. Gewerbefunktion und Wohnvorortfunktion	103
1. Der Anteil der Möbelfabrikation an der Strukturbildung im Jahre 1950	103
2. Das Überspielen der Gewerbefunktion durch die Wohnvorortbildung	107
a) Das quantitative Verhältnis der Funktionen	107
b) Die Ausbildung der Wohnvorortfunktion seit 1945	108
c) Bevölkerungsentwicklung und qualitative Wandlungen innerhalb der Bevölkerungskörper	112
3. Die Physiognomie der Siedlungen	116
a) Die Grundrißentwicklung	116
b) Die funktionale Gliederung der Siedlungskörper und die räumliche Anordnung von Möbelfabrikation, Möbel- und Holzhandel	119
c) Die Aufrißgestalt	123
Zusammenfassung	125
Literatur- und Quellenverzeichnis	129